

## Gesellenprüfung der Raumausstatterinnen und Raumausstatter 2011

# Kniffliger als anfangs vermutet

## Elf Raumausstatter-Lehrlinge legen ihre Gesellenprüfungen ab

**Hildesheim** (mb). „Als sich während Ihrer praktischen Prüfung die ersten Fehler einschlichen, haben Sie Flexibilität bewiesen und diese wieder ausgebügelt“, lobte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Thomas Stenzel, die ehemaligen Auszubildenden. Zusammen mit der stellvertretenden Obermeisterin der Raumausstatter-Innung Südniedersachsen, Elke Lorz, überreichte er den jungen Leuten im „Söhrer Forsthaus“ dann die Gesellenbriefe. Elf Absolventen haben ihre Prüfung bestanden.

Lorz dankte zunächst Eltern und Auszubildenden, die die jungen Menschen auf ihrem Weg zur Prüfung intensiv begleitet haben. Ihr Lob galt aber auch dem Prüfungsausschuss für dessen ehrenamtliche Arbeit. Stenzel ließ kurz die dreijährige Ausbildungszeit der jungen Raumaus-

statter Revue passieren. Am Tag der theoretischen Prüfung sei die Nervosität aller Auszubildenden deutlich spürbar gewesen. 14 Tage später, bei der praktischen Prüfung, sei dies nicht anders gewesen. „Heute bekommen Sie nun Ihre Gesellenbriefe und ich wünsche allen, die noch keinen Arbeitsplatz gefunden haben, viel Erfolg bei der weiteren Suche.“

Im Namen der Gesellen dankte Antonia Uhlendorff Auszubildenden, Prüfern und den beiden Lehrerinnen der Walter-Gropius-Schule, Sabine Neugebauer und Juliane Krüger. „Drei Jahre liegen hinter uns und es war eine lange und manchmal auch nervige Zeit.“ Dabei seien allerdings auch viele Freundschaften geschlossen worden. „Anfangs haben wir gedacht, wir wüssten schon alles. Doch schnell haben wir gemerkt, dass dem nicht so war.“

Die beiden besten Prüfungen haben Nadine Herbst (Ausbildungsbetrieb: Altmann Wohnen und Textil, Goslar) und Lars Michalak (Universitätsmedizin Göttingen, Gebäudemanagement) geschafft. Ihre Gesellenprüfung bestanden haben außerdem: Nadine Adraschko (Thomas Weber, Duderstadt), Eileen Behrendt (André Namendorf, Adensen), Robert Gottwald (Hammer, Braunschweig), Jasmin Laudahn (Universitätsmedizin Göttingen, Gebäudemanagement), Christoph Schär (Martin Schär, Giesen), Andreas Seppelt (Dirk Lohmann, Wispenstein), Manuela Stöhr (Lübnitz, Wolfsburg), Antonia Uhlendorff (Asklepios Fachklinikum, Göttingen) und Annemarie Wiedenroth (Carmen Schirmer und Eva-Maria Spanuth, Meinersen).



Die stellvertretende Obermeisterin der Raumausstatter-Innung, Elke Lorz (rechts), und Prüfungsausschussvorsitzender Thomas Stenzel (Zweiter von rechts) mit den jungen Gesellen.  
Foto: Bornemann